



9 gute Gründe pro Pelletsheizung

1 Pelletsheizung erfüllt geltende und künftige Wärmegeetze

Seit dem 1. Januar 2009 gilt bundesweit das Erneuerbare-Energie-Wärmege-
setz für Neubauten. Jeder Häuslebauer muss einen festgelegten Anteil des Wärmebedarfs mit regenerativen Energiequellen wie Sonne, Biomasse oder Umweltwärme decken. Fürs Heizen mit Pellets gilt das Gesetz als erfüllt, wenn die Hälfte des Wärmebedarfs damit gedeckt wird.

2 Pelletsheizern schenkt der Staat Geld

Staatliche Förderprogramme erleichtern die Neuanschaffung einer Pelletsheizung. Die wichtigste Förderung ist das Marktanreizprogramm (MAP), auch BAFA-Förderung genannt. Die Mittel daraus verteilt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Für das MAP stehen bis 2012 jährlich bis zu 500 Mio € aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung. Das ist eine größere Summe als in den Jahren zuvor, die langfristig gesetzlich abgesichert ist.

3 Im In- und Ausland genügend Pelletsproduktion

In Deutschland beträgt die Waldfläche ca. 11 Mio. ha. Derzeit werden in Deutschland laut Bundeswaldinventur nur rund 60 % des jährlichen Zuwachses an Holz genutzt – gute Wachstumsbedingungen für die heimische Pelletsproduktion. Die Pelletswerke produzieren darüber hinaus auch für den Export.

4 Importunabhängig heizen

Wie abhängig Deutschland von Energie aus dem Ausland ist, hat der Streit um die russischen Erdgaslieferungen zum Jahresanfang 2009 einmal mehr bewiesen. Erdgas- und Erdölförderländer üben wegen der Importabhängigkeit Europas einen wachsenden Einfluss auf Wirtschaft und Politik aus. Nicht zuletzt sind die Erdölregionen wiederholt Schauplatz militärischer Konflikte. Mit der Entscheidung für eine Pelletsheizung können Verbraucher dagegen auf einen regionalen und nachwachsenden Baustoff setzen.

5 Fossile Brennstoffe sind begrenzt

Wer sich für eine Heizung mit Holzpellets entscheidet, setzt auf einen nachwachsenden Brennstoff aus unmittelbarer Nähe – dem Wald. Fossile Brennstoffe wie Öl und Gas stehen nur noch begrenzt zur Verfügung. Nach Erkenntnissen der unabhängigen Energy Watch Group befindet sich die weltweite Ölförderung wahrscheinlich gerade am Wendepunkt, erreicht also im Moment ihren Höchststand.

6 Regionale Wertschöpfung

Wer mit Pellets heizt, kauft einen heimischen Brennstoff und stärkt damit vor allem die eigene Wirtschaftsregion. In Deutschland ist der Pelletsmarkt stark regional geprägt. Das Rohmaterial kommt aus heimischen, Holz verarbeitenden Betrieben und regionale Werke verarbeiten die Späne zu Pellets.

7 Bewährte Technik

In modernen Pelletsheizungen steckt ausgereifte Technik. In den USA wurden Pellets bereits in den 1970er Jahren in der Industrie verfeuert. In Europa haben Schweden und Dänemark in den 1980er Jahren diese Technik in der Industrie eingesetzt. Österreich entdeckte 1994 die Holzpellets als Brennstoff für die Hausheizung und hat sich zum führenden Anbieter von Pelletsheizgeräten entwickelt. Von hier breitete sich die Technik flink nach Deutschland aus.

8 Ohne Umweltrisiko

Pellets sind ein natürlicher Brennstoff. Der Zusatz chemischer Bindemittel ist nicht erlaubt. Neben den holzeigenen Ligninen und Harzen, die für die Festigkeit sorgen, dürfen ihnen max. 2% Stärke beigemischt werden. Entsprechend unproblematisch ist die Lagerung zu Hause. Dagegen stellt ein Leck im Heizöltank oder eine durchlässige Gasleitung ein Sicherheitsrisiko für die Bewohner dar.

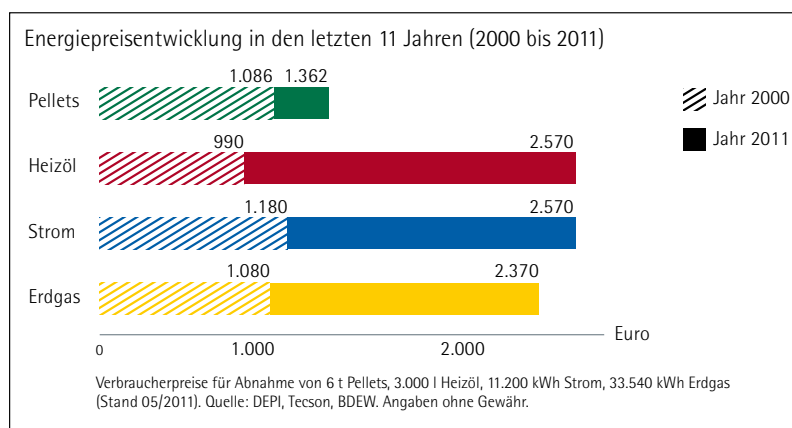
9 Pelletsheizungen sind Klimaschützer

Die intensive Nutzung der fossilen Ressourcen, mit ihrem hohen CO₂-Ausstoß und dem daraus resultierenden Treibhauseffekt gelten als Ursache der Klimaveränderungen. Wer mit Pellets heizt, verringert seinen CO₂-Ausstoß erheblich. Was beim Einsatz fossiler Brennstoffe passiert, beobachten wir schon jetzt: Extremwetterereignisse wie Hochwasserkatastrophen, Stürme oder Hitzeextreme im Sommer.

Warum Sie sich für Pellets entscheiden sollten ...

Das Heizen mit Pellets ist attraktiv wie nie zuvor, komfortabel wie gewohnt, ungeschlagen kostengünstig und dazu umweltfreundlich. Überzeugen auch Sie sich von den Vorteilen!

Pellets sind seit Jahren konstant günstig.



Der Pelletspreis ist nicht an den Ölpreis gekoppelt und unabhängig von Börsenspekulationen oder globalen Krisen.

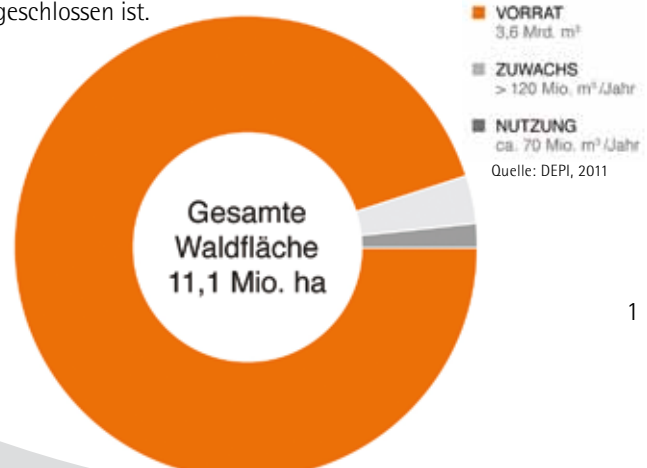
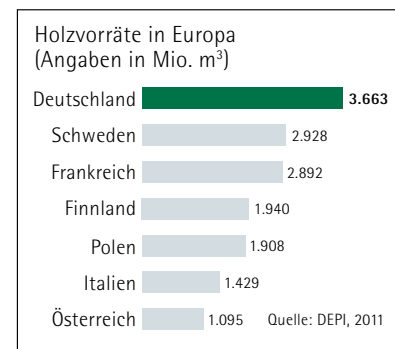
Lag beispielsweise der Ölpreis für 3.000 l im Jahr 2000 noch bei 990 Euro, stieg er bis 2011 auf weit über das Doppelte an. Der Vergleichspreis für 6 t Holzpellets ist dagegen günstig geblieben. Aktuell sind Pellets etwa 40 % günstiger als Heizöl.

Pellets sind versorgungssicher, auch bei steigender Nachfrage – ohne dem deutschen Wald zu schaden.

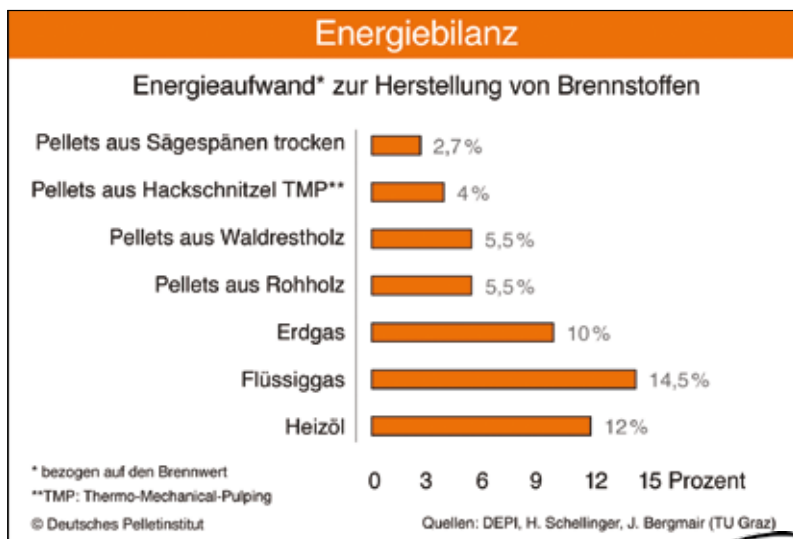
Die zylindrischen Presslinge werden ausschließlich aus Säge- und Hobelspänen und nicht sägefähigem Restholz der Sägeindustrie hergestellt. Eine Abholzung der Wälder durch Pellets findet nicht statt. Die Pelletsproduktionskapazität betrug im vergangenen Jahr 2,7 Mio. Tonnen. Bei einem Jahresverbrauch von aktuell 1,3 Mio. Tonnen können Deutschlands Pelletsproduzenten somit fast doppelt so

viele Pellets zur Verfügung stellen wie derzeit benötigt werden.

Der gesamte Holzvorrat Deutschlands ist dabei mit 3,6 Mrd. m³ nicht nur europaweit der größte, sondern wächst jährlich um 120 Mio. m³ an. Dieser Zuwachs wird heute zu nicht mal 5% in Form von Pellets genutzt. Zudem sorgt eine gesetzlich vorgeschriebene, nachhaltige Forstwirtschaft dafür, dass eine Übernutzung der Wälder ausgeschlossen ist.



Pellets unterstützen als heimischer Brennstoff die regionale Wirtschaft.



Pellets werden in Deutschland hergestellt und **unterstützen damit die regionale Wirtschaft**. Ein Drittel der Pellets werden zur Zeit sogar exportiert.

Die 2010 eingeführte **ENplus-Zertifizierung sorgt für eine hohe Qualität**. Erstmals wird die gesamte Prozesskette, von der Produktion bis zur Lieferung zum Kunden, überwacht.

Pellets sind bundesweit verfügbar und haben dadurch kurze Transportwege.



Qualität hat einen Namen!

Pelletsheizungen werden staatlich gefördert.

Der Anteil der Erneuerbaren Energien im Wärmesektor soll bis zum Jahr 2020 auf 14% gesteigert werden. Im Sommer 2008 hat die Bundesregierung deshalb das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) verabschiedet. Es besteht seitdem eine Nutzungspflicht für Erneuerbare Energien bei allen Neubauten. Zudem bietet der Staat durch das Marktanreizprogramm (MAP) attraktive Fördermöglichkeiten für Heizungssanierer. Zuständig ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Bei Austausch seiner alten Heizung winkt eine Förderung von aktuell mindestens 2.000 €.

Dazu können verschiedene Boni beantragt werden, z.B. für den Einbau eines Brennwert-Pelletskessels (+ 500 €), für die Kombination eines Pelletskessels mit einer Solaranlage (+ 600 € bis 31.12.2011, ab 01.01.2012 500 €) oder für den Einbau in einem Wohngebäude mit geringem Energiebedarf (+ 0,5 x Basisförderung). Auch Solaranlagen und Pufferspeicher werden bezuschusst. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gewährt als Alternative zum MAP auch zinsgünstige Darlehen mit Tilgungszuschüssen. Nähere Informationen unter www.bafa.de bzw. www.kfw.de

Berechnungsbeispiel für die Heizungssanierung eines Einfamilienhauses:

- Pelletsessel (15 kW) 2.000 €
- + Pufferspeicher (ab 30 l/kW) 500 €
- + 4 Solarkollektoren (ab 9 m² Fläche) 1.200 €
- + Kombinationsbonus 600 €

Gesamt-Fördersumme bis 31.12.2011 4.300 €

Moderne Pelletsheizungen erreichen TOP Wirkungsgrade und können bis zu 40 % Brennstoff einsparen.

Sie bieten dabei die effizienteste Verbrennungstechnik und erreichen Wirkungsgrade von bis zu 95%. Das bedeutet, dass nur 5% der im Holz enthaltenen Energie bei der Verbrennung verloren gehen. Die ÖkoFEN Brennwerttechnik nutzt zusätzlich die im Abgas enthaltene Wärme. Das ermöglicht Wirkungsgrade von über 100%. Die Feinstaubemissionen liegen dabei heute schon weit unter den von der Bundesimmissionschutzverordnung für 2020 definierten Grenzwerten.



Hätten Sie's gewusst?
Fast 90% des Energiebedarfs im Haushalt wird für Wärme und Warmwasser verbraucht!

Pelletssysteme haben einen hohen Bedienkomfort, benötigen nicht viel Platz und sind flexibel einsetzbar.

Pelletsheizungen sind komfortabel zu bedienen und einfach zu montieren. Sie stehen in puncto Komfort den Heizlösungen mit fossilen Brennstoffen in nichts nach.

Die Pellets werden mit dem Tankwagen geliefert und über Befüllstutzen bequem in den Lagerraum eingeblasen; **sauber und ohne Geruchsbelästigung**. Der Kessel und das Lager

benötigen dabei **nicht mehr Platz im Heizungskeller als eine Ölfeuerung**. Mit besonders innovativen Gewebetanks können sogar noch **60% mehr Lagerkapazität** gewonnen werden.

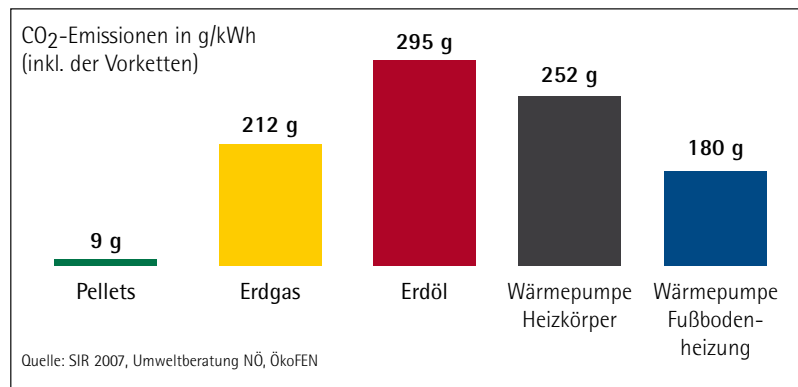
Die Pellets werden automatisch aus dem Lager anhand von Schnecken-Systemen oder Saugschläuchen zum Pelletskessel transportiert. Auch die

Reinigung und Ascheaustragung erfolgt bei ÖkoFEN Produkten automatisch.

Pelletsheizungen sind **flexibel für jedes Wärmesystem einsetzbar**; ob für Wand- oder Fußbodenheizung, Einfamilienhäuser, Gewerbegebäude oder sogar als komplette Heizzentrale zur Außenaufstellung.



Pellets verbrennen klimafreundlich und vermeiden schädliche Treibhausgase.



Pellets verbrennen CO₂-neutral.

Bei der Verbrennung wird also nur so viel Kohlendioxid freigesetzt, wie der Baum im Wachstum aufgenommen hat und auch bei der natürlichen Verrottung abgeben würde. Ganz anders verhält es sich bei Öl oder Gas. Hier ist das CO₂ seit Millionen Jahren im Erdreich gebunden und würde ohne unser Eingreifen dort auch bleiben.

Was ist mir meine Heizung stündlich wert?

Ein Vergleich zwischen Pelletsheizung und Auto.

* laut NTV-Statistik 2010

** inklusive Montage



Lebensdauer	20 Jahre	12 Jahre*
Ø Geschwindigkeit	-----	50 km/h
Ø Nutzung pro Jahr	-----	12.000 km
Nutzungsstunden pro Jahr	3.000 h	240 h
Gesamt-Investitionskosten	17.500 €**	24.000 €
Investitionskosten pro Jahr	875 €	2.000 €
Investitionskosten pro Nutzungsstunde	0,29 €	8,33 €

**Zukunftsfähig
heizen
lohnt sich!**



5 gute Gründe für ÖkoFEN

1. ÖkoFEN setzt Meilensteine

ÖkoFEN investiert seit Jahren gezielt in Forschung und Entwicklung und setzt dabei immer wieder Maßstäbe bei Pelletsheizungen: 1997 präsentierte ÖkoFEN die 1. typengeprüfte Pelletsheizung und 2004 die weltweit 1. Pelletsheizung mit Brennwerttechnik.

2011 folgt die PELLEMATIC SMART, die Weltneuheit für Niedrigenergie- und Passivhäuser. Diese vereint eine Pelletsheizung mit einem Pufferspeicher in nur einem kompakten Gerät. Auch bei den Lagersystemen bietet ÖkoFEN einzigartige und patentierte Gewebetanks mit bis zu 60% mehr Fassungsvermögen bei gleicher Größe.

2. Europas Spezialist für Pelletsheizungen

ÖkoFEN ist der einzige namhafte Hersteller, der sich ausschließlich auf die Produktion von Pelletsheizungen spezialisiert hat.

20 Jahre Know-how im Heizen mit Pellets machen die ÖkoFEN Pelletsheizsysteme zu High-Tech Produkten. Höchste Qualitätsansprüche bei der Produktion ermöglichen Wirkungsgrade von über 94%. Alle Kessel bieten dem Kunden eine komfortable und vollautomatische Bedienung, eine hohe Betriebssicherheit, eine wartungsfreundliche Bauweise und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis.

3. Systemanbieter. Alles aus einer Hand

ÖkoFEN bietet ein Haustechnik-konzept für Raumwärme und Warmwasser mit Pellets und Solar. Alle Produkte sind optimal aufeinander abgestimmt. Zum Sortiment gehören neben den Pelletsheizungen auch Pufferspeicher, Solarkollektoren, Lager- und Fördersysteme sowie Heizzentralen zur Außenaufstellung. Dank des Komplettsystems hat ÖkoFEN für fast jede lokale Gegebenheit und jeden individuellen Wunsch eine Lösung parat. Dies vereinfacht den Heizungsbetrieben die Planung und die Montage.

4. Kompetenter Service - bundesweit

ÖkoFEN verfügt über ein bundesweites Netz an kompetenten Beratern und Servicetechnikern, die das Fachhandwerk und Endkunden bei allen Anliegen zu ÖkoFEN Produkten gerne unterstützen. Professionelle Schulungen der Heizungsbetriebe ermöglichen eine optimale Betreuung und Weiterbildung.

5. Internationale Top-Qualität

Mittlerweile vertrauen zahlreiche Kunden in 14 europäischen Ländern sowie in den USA und Kanada auf Pelletsheizungen von ÖkoFEN, die dank ihrer Klimafreundlichkeit und ihren geringen Emissionen mit Europas ältestem und bekanntestem Umweltzeichen ausgezeichnet wurden: dem Blauen Engel.



www.oekofen.de



Besuchen Sie ÖkoFEN
jetzt auch auf facebook unter
www.facebook.com/oekofen

